DIE LINKE.

Fraktion in der Stadtvertretung
der Landeshauptstadt Schwerin

Schwerin,06.04.2018

Anfrage

Alte Wetterstation in der Lübecker Straße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Ich bitte freundlich um die Beantwortung nachstehender Fragen.

1) Wer ist aktuell Eigentümer der Fläche und des Gebäudes der alten Wetterstation in Lübecker Straße?

2) Welche Pläne gibt es seitens der Verwaltung für die künftige Nutzung des Gebäudes und des Grundstückes nachdem weder die Idee der Ansiedlung einer Kreativwerkstatt noch die Nutzung für die Freiwillige Feuerwehr realisiert wurden?

Mit freundlichen Grüßen

Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

Fraktionsbüro
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax:0385 / 5452958
Sprechzeiten: Dienstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: Stadtfraktion-Die-Linke@Schwerin.de Internet: www.die-linke-Schwerin.de



LANDESHAUPTSTADT **SCHWERIN**

Landeshauptstadt Schwerin • Der Oberbürgermeister • Postfach 11 10 42 • 19010 Schwerin

Der Oberbürgermeister

Fraktion DIE LINKE
Herrn Henning Foerster

- Im Hause -

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin

Telefon: 0385 545-1000
Fax: 0385 545-1019
E-Mail: ob@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen	Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen	Datum	Ansprechpartner/in
	60	2018-04-18	Herr Thiele

Anfrage vom 06.04.2018
Alte Wetterstation in der Lübecker Straße

Sehr geehrte Herr Foerster,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1) Wer ist aktuell Eigentümer der Fläche und des Gebäudes der alten Wetterstation in Lübecker Straße?

Eigentümer der Fläche und der Immobilie ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.

2) Welche Pläne gibt es seitens der Verwaltung für die künftige Nutzung des Gebäudes und des Grundstückes nachdem weder die Idee der Ansiedlung einer Kreativwerkstatt noch die Nutzung für die Freiwillige Feuerwehr realisiert wurden?

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hatte die Absicht, dass Grundstück öffentlich zum Verkauf auszuschreiben. Dies ist bislang nicht erfolgt.

Beim Fachdienstes Bauen und Denkmalpflege wurde inzwischen ein Antrag auf Vorbescheid gestellt, um auf dieser Fläche einen Mast, zur Wind- und Strahlungsmessung zu errichten. Die Verwaltung geht deshalb davon aus, dass das Grundstück bzw. Teile des Grundstücks für Zwecke des Deutschen Wetterdienstes genutzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier